

Montag, 19. März 2007

Paris macht Platz für die Moderne

Das ist ein Foto aus den späten 70ern in Paris. Hier werden gerade die alten Jugendstil-Markthallen und einige Bauten drum herum abgerissen. Um einem neuen Einkaufszentrum Platz zu machen. Sinnigerweise heißt dieses auch "Die Hallen". Angelehnt an die alten Markthallen. Aber es ist eines dieser kalten Einkaufszentren inmitten einer Großstadt. Voller Graffities und übler Menschen, die den ganzen Tag darin abhängen. Die alten Markthallen waren eben ein großer überdachter Viktualienmarkt. Die Überdachung sah aus wie die alten Metroeingänge. Jugendstil vom schönsten. Durch diese Hallen zu laufen, das war durch Frankreich laufen. Denn alles war da. Alles, was zu Frankreich gehört. In den neuen Hallen ist das anders, da sind fast alle Geschäfte, die nichts mit Frankreich zu tun haben. Damals war ich noch sehr jung, aber ich habe schon beim Zusehen gelitten, als die alten Hallen abgerissen wurden. Jahre später ging ich fassungslos durch die neuen Hallen. Und immer, wenn ich wieder nach Paris komme, habe ich die Hoffnung, dass ich mal mit meinem Kindern da stehen werde und wir dabei zusehen, wie die neuen und dann schon alten Hallen wieder abgerissen werden. Und dann die ganz alten Hallen wieder aufgebaut werden. Das wäre mehr als romantisch. Frankreich würde wieder ein Stück zurück nach Paris ziehen. Wie konnte so etwas nur passieren? Wie kann man seine eigenen Kultur abreißen. Und auf dem selben Boden eine völlig fremde begründen. Im Lauf meines Lebens habe ich gelernt, dass dies jeden Tag passiert. Nicht Tierarten sterben aus. Sondern wir lassen auch Kultur aussterben. Vielleicht ist das die gerechte Strafe.(Foto: Thomas Hintze, Motiv: Paris, Abriss "Les Halles" ende der 70er)

Geschrieben von Christof Hintze in 02 . Blickwinkel um 07:02